



Ostdeutsche
Kommunalversicherung
auf Gegenseitigkeit



Empfehlungen für einen sicheren Betrieb von Archivräumen

Archive müssen vor Schäden geschützt werden, weil sie das kulturelle, wissenschaftliche und historische Gedächtnis einer Gemeinde, einer Stadt oder eines Landkreises bewahren helfen. Schäden durch Feuer, Wasser oder Vandalismus können wertvolle Originaldokumente, Akten, Manuskripte oder digitale Bestände dauerhaft zerstören oder unzugänglich machen. Ein Schutz vor derartigen Einflüssen minimiert Verluste, sichert den Zugang zu Informationen und ermöglicht weiterhin Forschung, Bildung und Transparenz. Die entsprechenden schadenpräventiven Maßnahmen (Brandschutz, Schutz vor Feuchtigkeit, physische Sicherheit) und klar aufgestellte Notfallpläne helfen, den Bestand langfristig zu erhalten.

Die Ostdeutsche Kommunalversicherung a. G. als Spezialversicherer der Kommunen hat für Sie im Folgenden einige Hinweise und Empfehlungen für wirkungsvolle Maßnahmen zur Schadenverhinderung/-minderung zusammengestellt, die teilweise schon mit wenig Aufwand realisiert werden können. Aber wie heißt es so treffend: Oft können schon die kleinen Dinge Großes bewirken!

Brandschutz

- Einsatz nicht brennbarer Materialien nach DIN 4102
- konsequente Ausbildung von Brandabschnitten bzw. Brandbekämpfungsabschnitten
- Brandmeldeanlage mind. der Kategorie 2 mit Aufschaltung zur Feuerwehr
- Wassernebel-Feuerlöscher
- Feuerlöschanlage (Inertgas, Aerosol)
- Rauch-Wärme-Abzugsanlagen
- zentrale Stromlos-Schaltung
- Verbot von elektrischen Geräten (Wasserkocher, Kaffeemaschinen usw.)
- regelmäßige Prüfung und Wartung der elektrischen Anlagen nach DGUV V 3
- Rauchverbot im gesamten Gebäude
- Einhaltung sämtlicher Brandschutzvorschriften (z. B. Schweißerlaubnisverfahren)

Einbruchdiebstahl/Vandalismus

- Außentüren und leicht erreichbare Fenster als RC-2-Elemente/Vergitterung
- Einbruchmeldeanlage mind. Klasse B, SG 2
- Schließplan, kontrollierte Schlüssel/Transponderausgabe
- Verschlusskontrolle von Türen und Fenstern bei Dienstschluss

Vermeidung von Wasserschäden

- möglichst keine wasserführenden Leitungen in den eigentlichen Archivräumen
- Abdeckung der Regale nach oben
- regelmäßige Prüfungen der Wasserleitungen
- elektrisch betriebene Leckagedetektoren, die Wasserleitungen automatisch absperren
- Regalsockel zum Fußboden mind. 15 cm
- Bodenabläufe mit Rückstauklappen

Aus organisatorischer Sicht ist auf eine fachgerechte Verpackung und sichere Lagerung des Archivguts zu achten, weiterhin sollten ein Notfallplan und Feuerwehreinsatzpläne entwickelt werden. In diesem Zusammenhang finden Sie nachfolgend einen Link zu den VdS 3434, hier sind eine Reihe von Hinweisen für Notfall- und Evakuierungspläne zusammengefasst.

<https://shop.vds.de/download/vds-3434/faf5c6cc-4508-4629-8b47-401decec8077>

Für weitere Beratung sowie Rückfragen jeder Art wenden Sie sich gern an unseren Fachexperten:

Axel Büttig
Gruppenleiter Bereich technische Risikobewertung (TRB)

Telefon: 030 914263-574
E-Mail: axel.buettig@okv.de



Ostdeutsche
Kommunalversicherung
auf Gegenseitigkeit

Plauener Straße 163-165
Haus C
13053 Berlin

Ihr Spezialversicherer
OPTIMAL KOMMUNAL VERSICHERT